

Eine Autobiographie, die längst überfällig war

Frank Schüssl reist als autobiografischer Reporter durch ein Stück Zeitgeschichte Deutschlands - als "Schattenkämpfer in Aktion", wie er sich selbst sieht. Nach dem Wehrdienst für sein Land, der ihn nachhaltig beeinflusst hat, führt ihn das Leben zunächst an die Universität. Doch noch während seines Lehramtsstudiums für die Fächer Englisch und Biologie im Gymnasium bewirbt sich Schüssl erfolgreich als Verwaltungsbeamter bei der Bundeswehr.

Er liebt das Soldatenleben, das nicht immer nur von schlimmen Ereignissen geprägt ist. Wie in jedem Beruf gibt es durchaus schöne und lustige Erlebnisse. Doch auch der Fußball, seine Familie und der christliche Glaube ("Wir sollten hin und wieder in ihr lesen, ein phantastisches Buch, die Bibel!") stehen für ihn im Zentrum und kommen während der vierzigjährigen Dienstzeit nicht zu kurz. Die Fürsorge und Liebe, die Schüssl in Kindheit und Jugend von seinen Eltern erfahren hat, setzt er tagtäglich um. Sein Herz schlägt für Kameradschaft und Zusammenhalt, Teamgeist und ein positives Leben - bedingungslos.

In Hinblick auf die gesteigerte Wichtigkeit der Bundeswehr durch den aktuellen Konflikt in der Ukraine, erfährt man viele interessante Details und erhält spannende Einblicke in die "Truppe".

"Fragen, Fragen, Fragen über alles ..." stellen sich dem Autor. "Keiner von uns weiß genau, was der nächste Tag bringen wird und welche Überraschungen im Leben noch auf uns warten. Ein berühmtes überliefertes und sehr lang bekanntes Sprichwort sagt: 'Je genauer man plant, desto härter trifft einen der Zufall!'"

Mit der Publikation des "Schattenkämpfers" erhält der Leser zusätzlich Bonuskapitel, die aus der Leidenschaft des Autors fürs Selbststudium, hier zur psychologischen Wirkung der Farben sowie zur gesellschaftlichen Bedeutung der Kommunikation, hervorgegangen sind.

Anita Füllkrug 11.09.2023

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)